

Schiesssport

ESFJ 2019: Frauenfeld empfängt ab heute Schützenjugend!

Nach 2014 in der Region Bern findet wieder ein ESFJ, ein Eidg. Schützenfest für Jugendliche statt, und zwar in Frauenfeld, wo schon anno 2005 Zehntausende von „grossen“ Sportschützen um Medaillen und Preise kämpften. Die Schiessdaten dieses Mega-Events: 28. Juni - 30. Juni, 5. Juli – 7. Juli.

Manuel Jeitziner Schützenkönig 2014

Das letzte ESF für Jugendliche ist der Walliser Schützenfamilie noch in bester Erinnerung, siegte doch der Visperterminer Manuel Jeitziner in seiner Kategorie mit dem Standardgewehr überzeugend. Seither und auch nach dem ESF 2015 in Raron/Visp steigt die Zahl der Nachwuchsschützinnen und-schützen kontinuierlich an.

So können sich z.B. die Sportschützen Visp-Eyholz über zwei Dutzend Jugendliche in den Disziplinen KK und Luftgewehr freuen. Der SSV Brigolina steht in Sachen Nachwuchs den Vispernern quantitativ und qualitativ in nichts nach. Auch der MSV Turttmann ist stolz auf seinen sehr erfolgreichen Nachwuchs in der Disziplin Sturmgewehr 90 300 M , und in Orsières gibt es sogar eine Warteliste, weil es schlicht und einfach zu wenig Scheiben für alle hat.

Auch im städtischen Kanton Genf mit seinen vielen Trendsportarten und dem FC und HC Servette als nationalen Aushängeschildern müssen Jungschützenkurse 300 m doppelt geführt werden, weil vor allem das Interesse am Schiesssport seitens des weiblichen Geschlechts stark zunimmt.

Die Konzentrations- und Präzisionsportart Schiessen hat nichts von ihrer Attraktivität und Exklusivität verloren, und dem ist gut so, allen Unkenrufen zum Trotz.

Die Schweizer Schützenelite hat soeben an den Europaspielen in Minsk 3 Medaillen gewonnen!

Der Schiesssport lebt. Es wird aber in Frauenfeld auf die Distanz 300 Meter, 50 M KK Gewehr, 10 M Gewehr sowie Pistole 25 und 10 Meter nicht nur friedlich geschossen, sondern den Jugendlichen wird auch ein Festprogramm geboten. Eigentlich war mal es das Ziel des SSV, das ESF für Jugendliche in ein „normales ESF“ zu integrieren. Der getrennte Weg scheint aber der bessere zu sein und kommt bei der Jugend sehr gut an. Die Jugendlichen sind dann eher unter sich und feiern ein eigenes Fest, so mit der Mundart-Rockband „Halunke“ und mit dem Mundart Party-Sound QL aus Biel/BE.

Zum rein Schiesssportlichen

Geschossen wird auf total 102 elektronischen Scheiben auf die Distanzen 300 Meter Gewehr bis 10 Meter Luftpistole. Schon 10-jährige können mit fester Auflage und natürlich kompetent betreut an den Wettkämpfen teilnehmen. Die Vielfalt der Programme liegt selbst für einen Kenner an der oberen Grenze der Merkfähigkeit. Zum Glück gibt es einen dicken Festführer mit jedem Detail.

Gespannt sind die vielen tausend Jugendlichen natürlich, ob es dem einen Tellensohn oder der andern Tellentochter für den Schützenkönigausstich reichen könnte, analog den „Grossen“ an einem ESF. Es winken Medaillen, Geld- und Naturalpreise, Sportgeräte, Ruhm und Ehre. Der Schützenkönig an einem ESF darf diesen Titel ein Leben lang tragen. Es finden auch Gruppen- und Vereinswettkämpfe statt, dies mit dem Ziel, den sozialen Gedanken des Schiesssports zu fördern.

Für Übernachtungen stehen Campingplätze und Zivilschutzanlagen zur Verfügung, welche in sog. „Packages“ gebucht werden können. Aber sicher wird auch der eine oder andere Papi oder Getti seinen Camper nach Frauenfeld steuern und den jungen Stars einen idealen Rückzugsort anbieten.

Alles Weitere unter www.esfj2019.ch. OK-Präsident Manfred Koller tourte schon seit 2018 durch die Schweiz und warb für diesen einmaligen Anlass. Die Zahl der Angemeldeten (bis heute Freitag 4'400) wird ihn freuen. Es wird ein grosses Schützen - Fest gefeiert, das Fest unserer lebensfrohen Schützenjugend.

Fp Presse WSSV



Mike Brouwer: ein lachendes und ein weinendes Auge. Dennoch 8. Rang national U13.



